

	<p>Objekt: Maßstab und eine durchgestrichene Notiz, Feder in Braun</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: Z 4073 verso</p>
--	--

Beschreibung

Das Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden. | Techn. Übertragungsspuren: Teilungslinien mit Graphit. Werkstattspuren.

Alternative Titel: Zeichnung Z 4073 verso.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 221 mm; Breite: 257 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1686-1708
	wer	Johann Oswald Harms (1643-1708)
	wo	

Schlagworte

- Zeichnung

Literatur

- Richter, Horst___ Johann Oswald Harms. Ein deutscher Theaterdekorateur des Barock, Emsdetten 1963 (Die Schaubühne. Quellen und Forschungen zur Theatergeschichte; 58). , S. DE 392